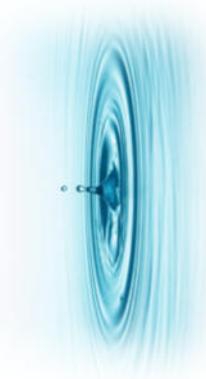




Wasserversorgungskonzept des Landes Niedersachsen

„Anpassung an den Klimawandel – Aktivitäten in Niedersachsen“

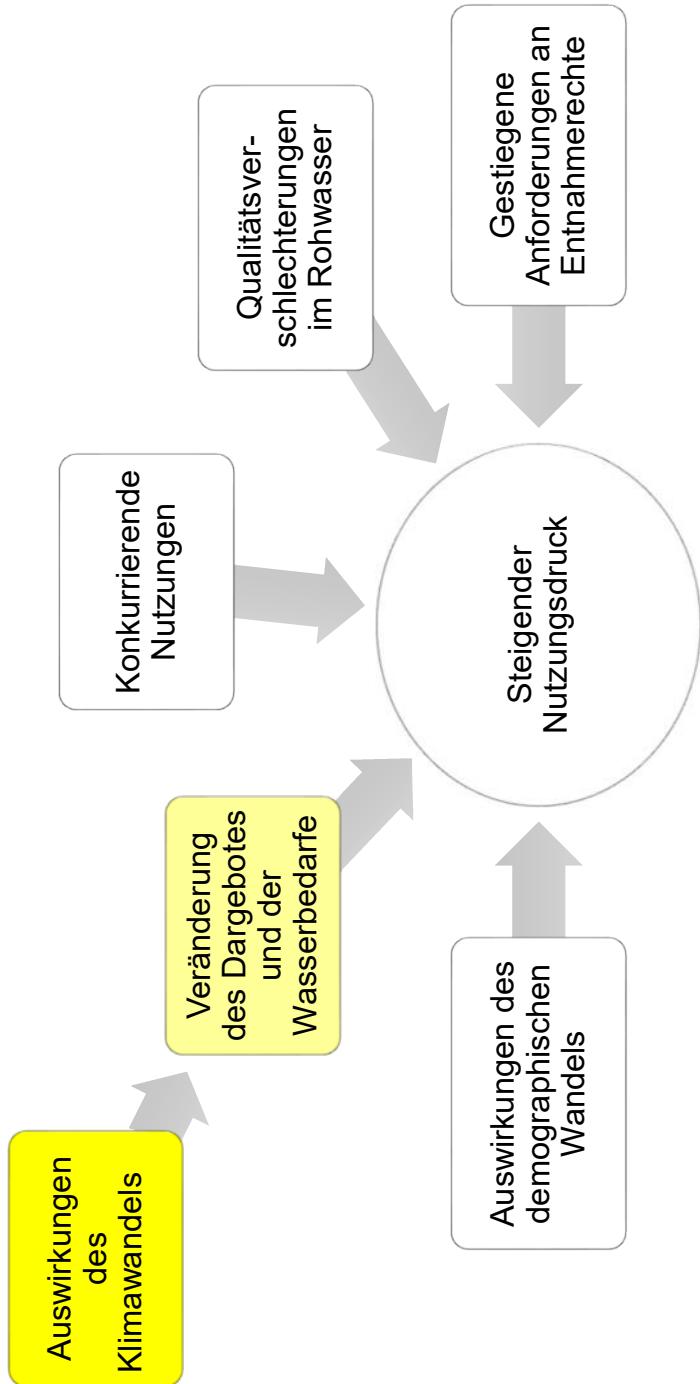
23.09.2021





Das niedersächsisches Wasserversorgungskonzept

Anlass für die Aufnahme der Planungen



Koalitionsvereinbarung zur Erarbeitung integrierter Konzepte
u.a. im Bereich der Wasserversorgung



Einordnung auf Landesebene

Wasserrechtsverfahren

Planungen und Entwicklungen zu
den Wasserrechten

**Mengenmanagement/
Nutzungskonkurrenzen/
Knaptheitsphasen**

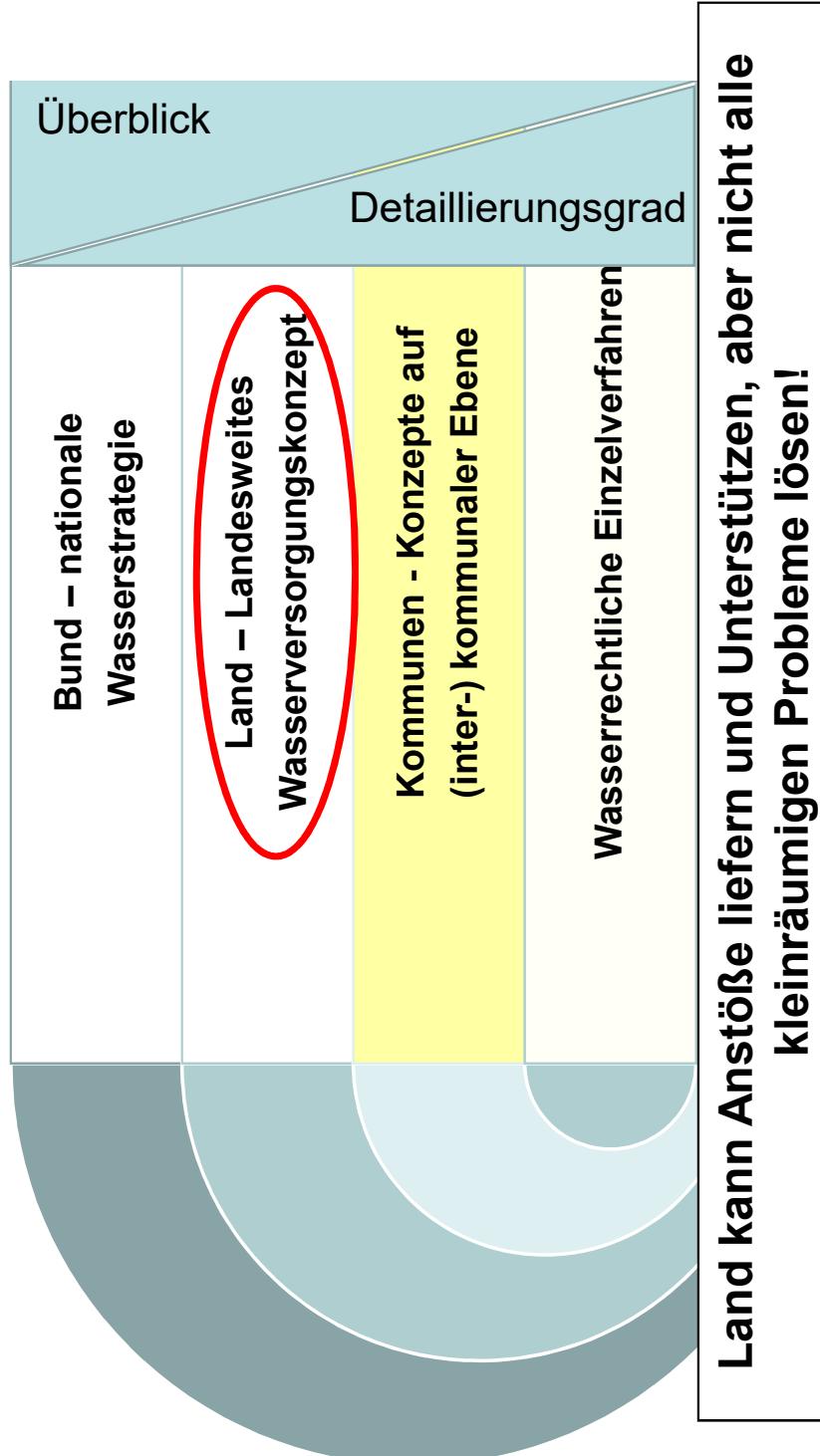
Mengenbewirtschaftungserlass

Landesweites Wasserversorgungskonzept
Niedersachsen

Förderung von Wassermengenmanagement-
konzepten



Einordnung Bundes- / Kommunalen Strategien - Verschiedene Handlungsebenen für eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe



Land kann Anstöße liefern und Unterstützen, aber nicht alle kleinräumigen Probleme lösen!



Bestandteile / Phasen

Bilanzierung des derzeitigen Standes der Wasserversorgung

zielgerichtete Zusammenstellung landesweiter Daten

Wasserversorgungsstrukturen

Wasserbedarf der unterschiedlichen Bedarfsfelder

Grundwasserdargebot



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Arbeitsstruktur und Vorgehen

partizipativer Ansatz in Niedersachsen

Steuerungsgruppe

Projektmanagement durch MU

AG
Ressourcen-
bewirtschaftung

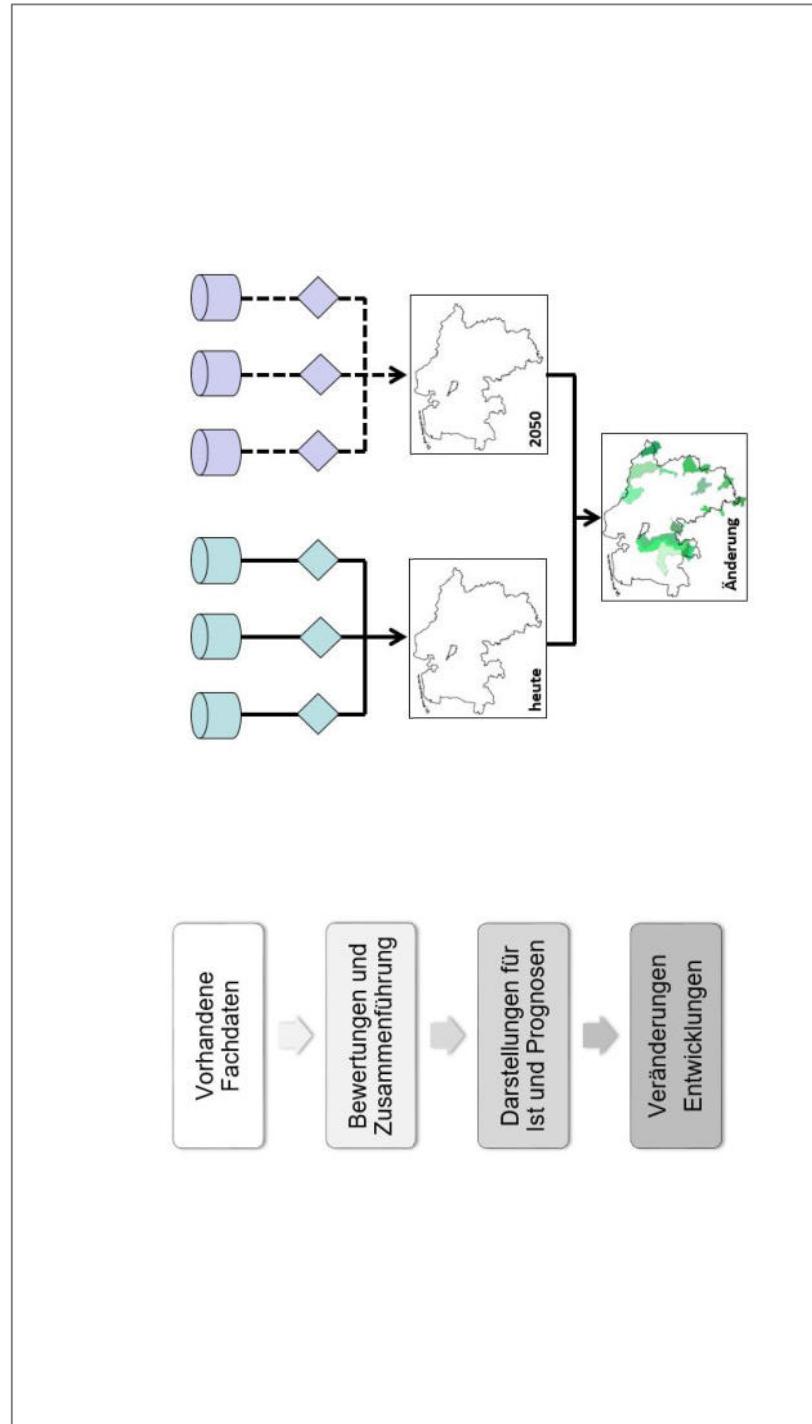
AG
Wasserversorgung

AG
Landwirtschaft

AG
Industrie



Methodisches Vorgehen

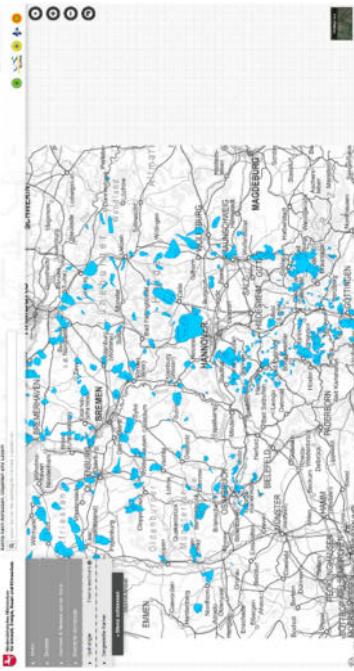
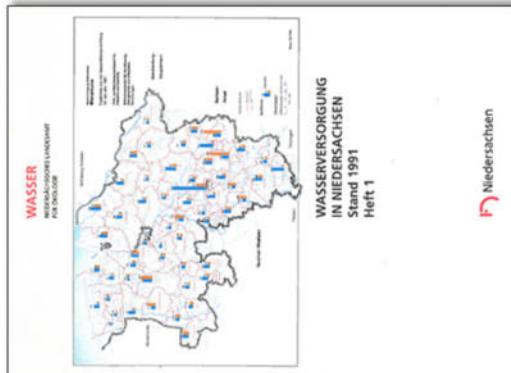




Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse

Transparente Darstellung
methodischer Arbeitsergebnisse
über geeignetes Online-Tool

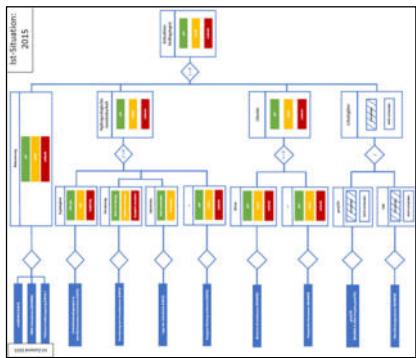
Redaktionelle Umsetzung
über einen Projektbericht



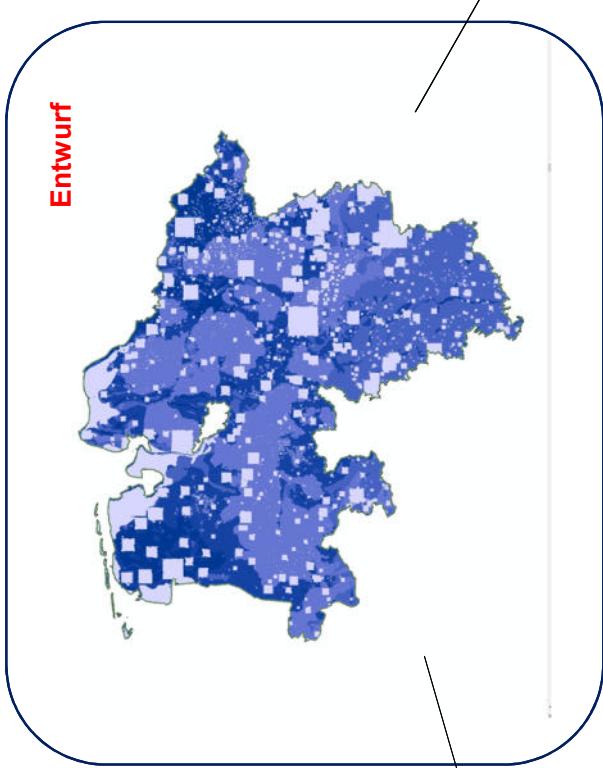


Idee zur digitalen Veröffentlichung der Ergebnisse

Abrufbar in GIS-Viewer

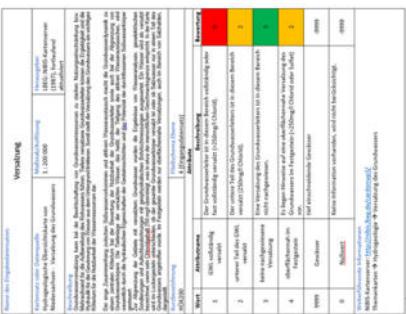


Entwurf



Bewertungsabfolge

Einzeldaten- Steckbriefe



Transparente Darstellung vom Ergebnis bis zu den Eingangsdaten!



Nutzbarkeit

Entscheidungsunterstützung bei wasserwirtschaftlichen Planungen als

- ✓ Informationsgrundlage mit variablen Bezugs- und Zeiträumen
- ✓ Landesweiter Rahmen
- ✓ Keine verfahrensrechtlichen Vorgaben!
- ✓ Fortschreibungsfähiges Konzept!



Herausforderungen im Prozess

- Teilweise landesweit nur unzureichende Datengrundlagen vorhanden
- Parallel ablaufende Prozesse auf den verschiedenen Handlungsebenen müssen bestmöglich Berücksichtigung finden (Wechselwirkungen)

Lösungsansätze

- Kombination aus landesweiten Daten und der Expertise aus den Arbeitsgruppen
- Fachliche Herleitung von Annahmen aus dem Diskussionsprozess in den AGn
- Neue Erkenntnisse innerhalb des Arbeitsprozesses bestmöglich verarbeiten oder für künftige Überarbeitungen sammeln
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit bzgl. Vorgehensweise, getroffener Annahmen, verwendeter Daten, vorhandener Unsicherheiten und Defizite



Bereits erkennbare Erfolge als Nebenwirkung der Konzepterarbeitung

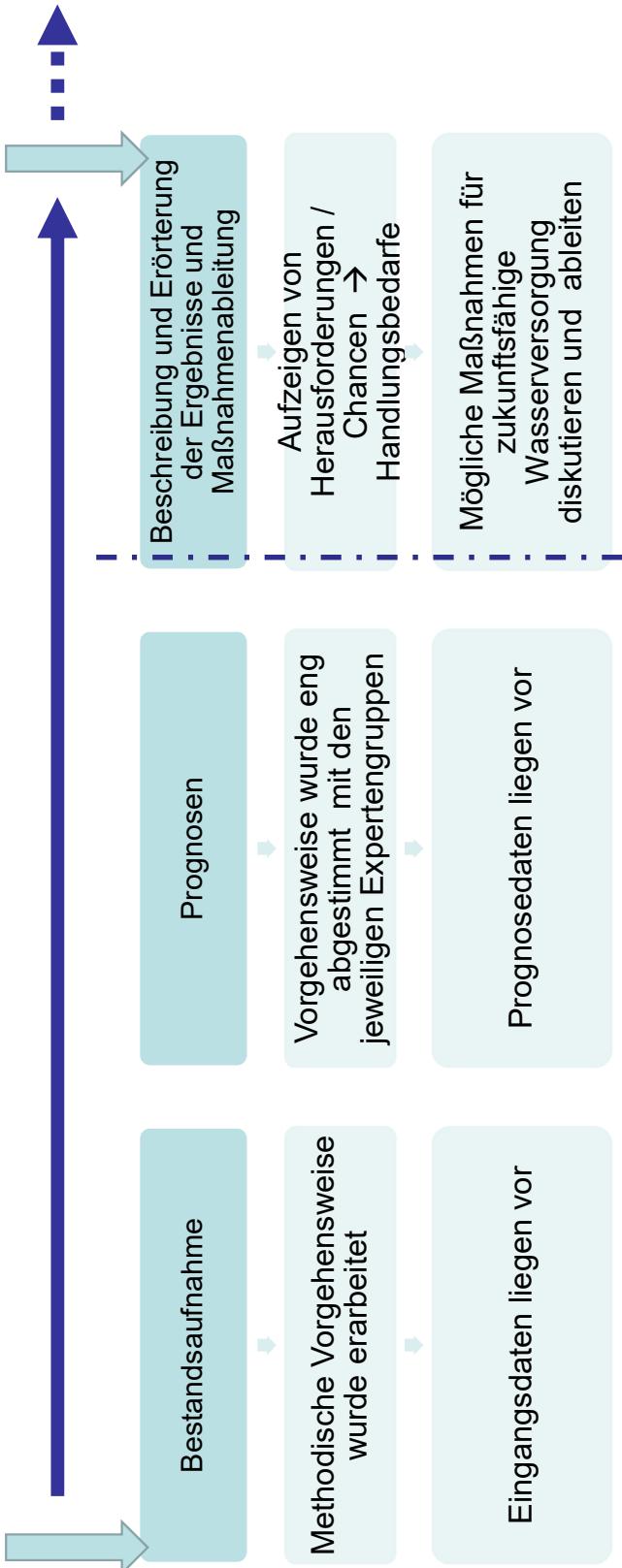
- landesweite Zusammenarbeit und Austausch aller Nutzergruppen
und der Akteure der Wasserwirtschaft
- intensive Befassung mit dem Thema Wasserversorgung und
Wasser Verfügbarkeit, sowie Ressourcenschonung auf allen Ebenen
- Schaffen eines gemeinsamen Problem bewusstseins



Zusammenfassung und Ausblick

Beginn:
Dezember 2017

Vorl. Plan:
Fertigstellung
Dezember 2021





Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...